

 <p>Heimatmuseum Dohna / Katrin Lauterbach, Pirna [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Gespaltene Strohhalme</p> <p>Museum: Heimatmuseum Dohna Am Markt 2 01809 Dohna +49 (0) 3529 563634 stadtmuseum@stadt-dohna.de</p> <p>Sammlung: Dohnaer Handwerk, Industrie und Alltagsleben</p> <p>Inventarnummer: III 57.10.5</p>
--	---

Beschreibung

Die Bezeichnung "Gespaltene Strohhalme" auf einer Musterkarte für Strohborsten diente weniger als Warenmuster, sondern mehr zur Veranschaulichung des Ausgangsmaterials für Strohgeflechte, das im Gegensatz zu ungespalten "Ganzhalmen" (vgl. Inv.Nr. III 57.10.1) vor dem Flechten inklusive diverser Behandlungen zum Geschmeidigmachen in 4 bis 18 einzelne Streifen gespalten wurde (vgl. Inv.Nr. III 57.10.3 und III 57.10.4). Dieses Muster gehört zu insgesamt 88 Proben auf 12 Musterkarten, die sich im Dohnaer Museum befinden.

Ausführliche Beschreibung

Breite der einzelnen Streifen 2 mm

Grunddaten

Material/Technik:

Schmal gespaltene Strohhalme, naturfarben

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann 1900
wer
wo

Schlagworte

- Flechtwerk
- Kunsthandwerk
- Muster

- Mustersammlung
- Strohflechtereie
- Strohgeflecht

Literatur

- Windorf, Rose (1936): Die Putzfibel. Das Buch der Warenkunde für Putzmacherinnen.. Berlin, S. 273 (zu Musterkarten), S. 246-252 (zum Flechten)